

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow



„Das große Stricken“

Seite 1

Reise in den Spreewald

Seite 2

„Kleine Schauspieler ganz groß“

Seite 5

Titelbild: Marco Rost



Blutspende in Pampow

Am 7. Februar 2014

von 15.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1

Seniorenwohnanlage Pampow

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Mittwoch: 05.02.14 14.00 Uhr

GEDÄCHTNISTRAINING

. . . mal sehen, ob die grauen Zellen auch 2014 noch funktionieren



Mittwoch: 12.02.14 14.00 Uhr

SPIELENACHMITTAG

Freitag: 21.02.14 14.30 Uhr

KUCHENBASAR

Auch in diesem Jahr sind alle Leckermäulchen ganz herzlich zu unserem Kuchenbasar eingeladen, natürlich mit selbst gebackenem Kuchen.



Mittwoch: 26.02.14 14.00 Uhr

BINGO

Neue Runde, neues Glück! Der Bingobär gibt wieder Gas.

Anke Wiese



Senioren stricken für den guten Zweck

Zum 3. Mal fand in diesem Jahr wieder die Aktion „**Das Große Stricken**“ statt. Das Deutsche Rote Kreuz und das Unternehmen Rewe riefen deutschlandweit auf unter dem Motto „Wir bringen unsere Alten warm durch den Winter“.



Das Ziel dieser Aktion, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut besteht darin, kleine Mützchen zu stricken. Diese werden dann in allen REWE-Märkten auf die Smoothie-Flaschen der Firma Innocent gesetzt. Beim Verkauf der Getränke gehen 0,30 € an das Deutsche Rote Kreuz um älteren Menschen zu helfen. Mit viel Freude und Fleiß beteiligten sich auch wieder Seniorinnen aus unserer Wohnanlage sowie Frau Adam aus Pampow an dieser Aktion. Es wurden regerrecht kleine Kunstwerke in verschiedenen Farben und Formen gestaltet und der Ehrgeiz, das Ergebnis des vergangenen Jahres zu toppen war ziemlich groß. Nachdem wir 2011 mit 122 Mützchen an den Start gingen, steigerten wir uns 2012 schon mit 320 Exemplaren. Dieses Jahr nun, schafften unsere lieben „Stricklieseln“ und unser „Strickhermann“ tatsächlich 543 Mützen. Eine großartige Leistung.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Anke Wiese/Leiterin der SWA

Ortsgruppe der Volkssolidarität

Reise in den Spreewald

14. Mai – 19. Mai 2014

Reiseablauf:

Auf der Anreise in den Spreewald besuchen wir den Wörlitzer Park.

Während einer Gondelfahrt kann man die Schönheit des Parkes genießen. Selbstverständlich gehören zu einer Spreewaldreise auch der Besuch eines Gurkenmuseums (mit Verkostung) und eine schöne Kahnfahrt. Mit im Reiseprogramm haben wir auch einen Tagesausflug nach Dresden und Cottbus. Lassen wir uns also von dieser abwechslungsreichen Reise überraschen.

14.05.2014

Fahrt zum Wörlitzer Park, Gondelfahrt, anschließend Freizeit im Park. Weiterfahrt ins Parkhotel nach Bertetal, Begrüßung, Zimmerverteilung und Abendessen.

15.05.2014

Fahrt nach Lübbenau zum Schloss, Spaziergang nach Lehde zum Gurkenmuseum (Führung und Verkostung). Freizeit, danach Kahnfahrt nach Lübbenau, Freizeit in Lübbenau. Rückfahrt ins Hotel.

16.05.2014

Fahrt nach Dresden. Spaziergang zur Frauenkirche. Zentrale Orgelandaucht in der Frauenkirche. In Anschluss freie Zeit in Dresden. Rückfahrt nach Bertetal.

17.05.2014

Fahrt ins Besucherbergwerk nach Lichterfeld. Führung vor Ort.

Weiterfahrt nach Senftenberg, Spaziergang am See und Freizeit. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen. Musikalische Unterhaltung mit einem DJ.

18.05.2014

Fahrt nach Cottbus. Stadtführung, Spaziergang im Barnitzer Park. Anschließend freie Zeit. Rückfahrt zum Hotel.

19.05.2014

Heimreise mit Zwischenaufenthalt in Berlin.

Preis pro Person: 514,00 €

EZZ: 75,00 €

Empfehlenswert ist eine Reise-
rücktrittsversicherung

Preis pro Person: 16,45 €

Ortsgruppe der Volkssolidarität Pampow

Ortsgruppe der Volkssolidarität

Termine für den Monat Februar 2014

04.02.2014 **15.00 - 16.00 Uhr**
KASSIERUNG FÜR FASCHING



Mitglieder 5,00 €
Nichtmitglieder 10,00 €
in der Bibliothek

18.02.2014 **15.00 - 17.00 Uhr**
KEGELN



„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

Vorankündigungen:

02.03.2014
FASCHING IN SÜLSTORF

Abfahrt: 14.00 Uhr, Harry's Fliesenmarkt

14.03.2014
FRAUENTAGSFEIER IN DER FEUERWEHR



*Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Pampow*

Leuchtende Kinderaugen!



Die fleißigen Kinder und Erzieherinnen schmücken die imposante Fichte vor dem Edeka-Markt

Eine mittlerweile schöne Tradition, ist das Schmücken des großen Weihnachtsbaumes vor dem Edeka- Markt.

In diesem Jahr haben sich alle Gruppen des Kindergartens und der Kinderkrippe am 29.11. um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz eingefunden um die große Fichte zu schmücken. Beim Gesang wunderschöner Weihnachtslieder wurden die mitgebrachten, selbst gebastelten Anhänger an den großen Baum gehängt. Als Dankeschön sponserte Herr Lüdke, der Geschäftsführer und Inhaber des Edeka-Marktes für jedes Kind einen Milka-Weihnachtsmann. Die Verkäuferinnen die diese Schokoladenmänner verteilten, waren im Nu von einer Kinderschar umringt, die mit leuchtenden Kinderaugen und ausgestreckten Ärmchen jeder der Erste sein wollten. Jedes Kind wurde bedacht.



Leider stand unser Weihnachtsbaum in diesem Jahr nicht so lange, denn er wurde als Vorsichtsmaßnahme wegen der Vorankündigung des großen Sturmes abgenommen und konnte aus technischen Gründen nicht wieder aufgestellt werden. Dennoch haben die Pampower sich an dem schönen Weihnachtsbaum am Gemeindehaus erfreuen können.

Vielen Dank an dieser Stelle an das Kita- und Krippen-Team, die unsere Gemeinde jedes Jahr hier und auf vielen anderen Veranstaltungen unterstützen.

*Fotos: Katharina Adomat
Text: Grit Hyzyk*

Sentimentaler Rückblick

Nun ist das Neue Jahr schon wieder ein paar Tage alt und der Alltag hat sich auch in der Kinderkrippe wieder eingeschlichen. Gern denken wir an die schöne, aufregende und überraschungsgeladene Advents- und Weihnachtszeit zurück. Es wurde musiziert, gemalt und gebastelt. Alle Kinder haben dabei fleißig mitgeholfen. Besondere Höhepunkte waren der riesige Weihnachtskalender im Eingangsbereich, den zu füllen viele Eltern mitgeholfen haben. Groß und leuchtend waren die Kinderaugen, wenn jeden Tag ein Häuschen geöffnet wurde und für jedes Kind eine Kleinigkeit darinnen war. Vieles haben die Kinder selbst gestaltet, die kleinen Hexenhäuschen mit viel Zuckerguss, die Weihnachtskarten für die Eltern, der Schmuck für die Gruppenräume und vieles mehr. Besonders toll fanden die Kinder das kleine Weihnachtskonzert, das Dorothea auf dem Akkordeon gegeben hat. Alle Kinder sangen, klatschten und tanzten mit. Auch die Adventscaffeerunde hat bei den Eltern und Kindern großen Anklang gefunden. Die Adventszeit ging vorbei, wie im Fluge. Aber es dauert nicht mehr lang und dann kündigt



Fotos: Das Krippenteam

sich schon der Osterhase an, wir freuen uns schon alle auf diese Zeit.

Das Krippenteam

Kleine Schauspieler ganz groß

In der Vorweihnachtszeit verwandelte sich unsere Schule in eine Bühne für das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Schon seit den Oktoberferien übten wir das Stück ein. Fleißig wurden die Texte gelernt und jede Woche geprobt. Es war gar nicht so einfach, sich auf der Bühne zu bewegen und deutlich zu sprechen.

Aber unsere Mühe wurde belohnt: Wir erhielten bei unserer ersten Aufführung auf unserer Weihnachtsfeier viel Beifall und Lob von unseren Eltern und Großeltern. Alle waren sehr stolz auf ihre kleinen Schauspieler!

Nun wollten wir weiterspielen. Wir luden zu verschiedenen Vorstellungen die KITA-Kinder aus Holthusen, Warsow und Pampow ein. Die waren ganz aufgeregt, weil sie schon mal in der Schule sein durften. Sehr gespannt verfolgten sie das Märchen und freuten sich, als die böse Königin umfiel. Wir fanden es toll, dass der MSV-Bus und der Feuerwehrbus die Kinder aus Warsow und Holthusen abholten, sonst hätten sie nicht kommen können.



Die Kinder der Klasse 2a spielen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“

Ein dickes Dankeschön an die Fahrer, den MSV und die Feuerwehr!

Wir spielten auch vor unseren Mitschülern aus den anderen Klassen. Mit jeder Vorstellung wurden wir sicherer und hatten großen Spaß. Nun sind wir schon ganz gespannt auf unser nächstes Theaterstück im neuen Jahr.

*Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a
der Grundschule Pampow*

Fotos: A. Wilcke/Text: Klasse 2a

Unsere Tagesmütter in Pampow

Steckbrief

Kinderhaus
Storchennest



Viola Adomat · Friedensstraße 15
Tel.: 038 65.78 75 68 · Mobil: 01 62.729 98 85

Eigene Kinder: zwei Töchter, drei Enkel
Gelernter Beruf: Erzieherin
Tagesmutter seit: April 2005
Plätze insgesamt: 4 (flexible Betreuungszeiten)
Freie Plätze: 2

„Mein Konzept: Tier, Natur und Umwelt“
staunen - lernen - begreifen

Wir unternehmen sehr viele Spaziergänge im „Siebendorfer-Moor“. Wir erforschen und erkunden unsere Wälder und Wiesen, in denen so manches Tier zu entdecken ist. In unserem großzügigen Garten können sich die Kinder „austoben“.



Gemeinsames Spielen mit den Tages-Kindern von Marika Sommer

Anja Beyer und Doreen Winkler

Tel.: 038 65.607 96 78 · Mobil: 01 62.326 26 34
Internet: kinderhaus-zwergengewusel.de

Susanne Wollmer · Bahnhofstraße 6

Mobil: 01 52.0822 00 03

Marika Sommer · Ringstraße 24

Tel.: 038 65.29 15 59 · Mobil: 01 75.172 20 08

Die verbundene Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf

Monatsspruch Februar

***Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.***

(Epheserbrief 4, 29)

Gottesdienste im Februar

2. Februar	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst (Sülstorf) regionaler Gottesdienst zur Eröffnung der Kinderkirchentage in Uelitz
9. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pampow)
16. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sülte)
23. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pampow)

Weitere Einladungen

Am 20. Februar zeigt Pastor Csabay im Sülstorfer Gemeindehaus noch einmal den Film über seine Heimat. Wer also nach einer Gelegenheit sucht, dem nasskalten Februarwetter unserer Breiten zu entfliehen, kann ab 18.00 Uhr eine farbenfrohe Kulturreise unternehmen.

Und wenn sie dann das Reisefieber gepackt hat und Sie in diesem Sommer gerne ins rumänische Siebenbürgen möchten, dann können Sie sich am 25. Februar im Sülstorfer Pfarrhaus auf die Sommertour (vom 18. - 27.7.) vorbereiten. Mehr Informationen dazu erhalten Sie bei Pastor Csabay unter **038 65 / 32 25**.

Die Senioren treffen sich am 24. Februar in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pampower Pfarrhaus zu Andacht, Gespräch und einer Tasse Kaffee. Bitte rufen Sie Pastor Csabay an, wenn Sie dazu abgeholt werden möchten: **038 65 / 33 35**

Die verbundene Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf

Paketaktion für Gumbinnen: Herzlichen Dank!

Kirchengemeinde und Kommune Pampow hatten im Oktober gemeinsam zu einer Spendenaktion für ein Kinder- und ein Seniorenheim in Gussev-Gumbinnen aufgerufen.

Über 150 Pakete sind so zusammen gekommen. Sie wurden alle einzeln schön verpackt und am Wochenende des 3. Advent brachte Olaf Distler aus Buchholz diese Pakete mit einem Transporter an die polnisch russische Grenze und übergab sie dort den Empfängern. Aus der Päckchenübergabe haben Kinder, Senioren und Betreuer ein Fest gemacht. Die Freude war riesengroß.

Und wir konnten sogar noch mehr tun: Einige Pakete haben wir spontan an ein anderes Kinderheim in der Nachbarschaft von Gumbinnen gegeben. Dieses war zwei Wochen zuvor abgebrannt und die Kinder standen vor dem Nichts. Wir denken, wir haben in Ihrer aller Sinn gehandelt.

Alle Verantwortlichen und Beteiligten haben sich über die Große Spendenbereitschaft gefreut und bedanken sich auf diesem Wege für Ihre Hilfsbereitschaft.

Anfang März berichtet Olaf Distler über die Situation in Gussev-Gumbinnen; genauer Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Übrigens: wie ein kleiner Stein der ins Wasser geworfen wird, große

Kreise zieht, so hat unsere kleine Idee ebenfalls unerwartete Wellen geschlagen. An unsere Pampower Aktion haben sich nämlich auch die Kirchengemeinden Penkun aus Vorpommern und Cammin aus der Nähe von Rostock angehängt.

Arne Dankert wird neuer Trainer beim MSV Pampow

Der 38-jährige studierte Wirtschaftsjurist übernimmt mit sofortiger Wirkung den Trainerposten beim Verbandsligisten des MSV Pampow.

Arne Dankert ist fußballerisch groß geworden im Nachwuchs vom PSV und FSV Schwerin. Im Herrenbereich gehörte er zum Kader der Amateuroberligamannschaft von Eintracht Schwerin, für die er einige Pflichtspiele bestritt und war später fester Bestandteil der Landesligatruppe des FCE Schwerin. Danach zog es ihn nach Brüsewitz, wo er als Spieler den Aufstieg von der Bezirksklasse bis in die Landesliga schaffte. Schon während dieser Zeit war Arne erfolgreich als Trainer im Nachwuchsbereich tätig, bevor er in der Saison 2010/2011 die Männer des Brüsewitzer SV aus alter Verbundenheit als Trainer übernahm. Hier erreichte er mit seiner damaligen Mannschaft in den ersten beiden Jahren zwei Aufstiege in Folge. Aufgrund des Mangels an Perspektiven beendete er mit der Saison 2012/2013 sein Engagement. Privat läuft es bei Arne auch sehr gut. Zusammen mit seiner Frau Nadine, ohne deren Rückhalt die Trainertätigkeit beim MSV undenkbar wäre, hat er drei gesunde Kinder (Kilian, Feenja, Tarjei).

„Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung beim MSV. Zusammen mit Björn Hecht und Ralf Baustian sind wir im Trainerteam gut auf-

gestellt und wir werden alles daran setzen, die Mannschaft gemeinsam zu fordern und weiter zu entwickeln“, so Arne Dankert.

Komplettiert wird das Trainerteam durch die Co-Trainer Björn Hecht und Ralf Baustian. Während Björn Hecht weiterhin dem Trainerstab des Verbandsligisten angehören wird, verstärkt Ralf Baustian zusätzlich den Verantwortlichenkreis. Ralf Baustian ist in den Reihen des MSV kein Unbekannter. Der 48-jährige Kothendorfer ist im Besitz der B-Lizenz und war jahrelang selbst Spieler des Vereins, bevor er den MSV als Trainer zusammen mit Peter Herzberg von der Bezirksliga in die Landesliga führte. In der vergangenen Saison war er für die C-Junioren des MSV verantwortlich. In dieser Saison kommt er von den Verbandsligafrauen des FSV 02 Schwerin/ MSV Pampow. Seit einiger Zeit arbeiten beide Vereine erfolgreich zusammen und er wird, soweit es die Zeit erlaubt, auch weiterhin dieses Team beim Projekt „Regionalligaufstieg“ unterstützen.

„Wir freuen uns das Trainerteam derart aufstellen zu können. Mit Arne haben wir einen ehrgeizigen, intelligenten Trainer gefunden, der unserer Mannschaft mit Sicherheit gut tun wird. Zusammen mit Björn Hecht und Ralf Baustian, die den Verein bestens kennen, wollen wir Arne den Einstieg beim MSV erleichtern, um so die Qualität der Mannschaft weiter voran zu bringen“, so Vereinsvorsitzender Jens Heysel.



Lina und Jannik Schubert

Pampow



Dresden

Die Post ist da . . .

Und wieder haben unsere Kinder Post erhalten. Die Luftballons starteten am 27.9.2013 begleitet vom Titel „99 Luftballons“ in den Himmel. Im letzten Heft berichteten wir von Ella und Finnja, die Antwort aus Belitz erhielt und nun erhielten wieder drei Kinder Post aus der Ferne.

Jannik Schubert aus der Klasse 1b erhielt Post von Johanna aus Dresden, Leo Baage aus der Prignitz und Luis M. Eschenburg, der in Lübeck wohnt und sicher zu Gast in Pampow war, erhielt Post aus Werder an der Havel. Der Luftballon der am weitesten geflogen ist, war der von Jannik, der bis Dresden flog. Er ist also der klare Sieger dieses Wettbewerbs. Dennoch haben alle Kinder ein kleines Präsent bekommen, vom Bürgermeister Herrn Schulz oder von der Bibliothekarin Frau Heysel. Auch in diesem Jahr zu unserem Dorf- und Erntefest werden wieder viele Ballons in den Himmel steigen, denn diese Tradition wird weiterhin Bestand haben.

Text/Foto Grit Hyzyk

Dies & Das

Vor 749 Jahren . . .

Land auszutauschen war zu allen Zeiten aus wirtschaftlichen und politischen Gründen fast ein alltäglicher Vorgang. Verhandlungen gingen einem Tausch immer voraus, die dann am Ende schriftlich niedergelegt und von den Vertragspartnern und Zeugen dieses Vorganges unterschrieben wurden. Vor 749 Jahren handelte es sich in der Grafschaft Schwerin, in der auch die Ortschaft Pampow zu finden ist, um einen Vorgang. Graf Gunzelin von Schwerin bestätigt den Tausch, durch den das Kloster Reinfeld für zehn Hufen Land in Pinnow von Heinrich und Jacob von Wotwere dreizehn Hufen in Consrade bekommt. Der Vorgang wird gesigelt und durch Zeugen bestätigt. Einer dieser Personen war Gregor, Pfarrer zu Pampow. Das Mecklenburgische Urkundenbuch (MUB) weist unter dem 13. Februar 1265 aus, dass diese Siedlung Pampow bereits eine geschlossene Ortschaft ist und nimmt dieses Datum als Gründungszeit an. Über sieben Jahrhundert sind ins Land gegangen. Kriege und Notzeiten, Armut und Brandschatzung, Bestellung der Felder und Missernten, Kaiser und Könige, Fürsten und Herzöge hat dieser Ort überlebt. Im nächsten Jahr 2015 können die Einwohner auf eine 750 jährige Geschichte dieses Ortes zurückschauen und würdig dieses Fest begehen.

*Text und Bild Karl Langhals,
Pastor i.R.*



Danke Schön,

für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, der SWA, der Kita, dem MSV und dem Festausschuss.

Erika & Harry Adam



An alle Kids,

die an Line Dance Interesse haben.



Wir treffen uns am **11.02. und 25.02.2014**
um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1 in Pampow.

Eure Kerstin

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat
Februar 2014 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Moritz Prill	Fußball	14.02.2004	10
Damian Krebs	Leichtathletik	21.02.2004	10
Luise Marie Lorenz	Volleyball	15.02.1999	15
Tobias vom Bruck	Fußball	24.02.1994	20
Jennifer Kaiser	Volleyball	17.02.1989	25



Die Bibliothek macht Urlaub

vom 10. Februar bis 26. Februar 2014

Impressum

Der „Pampower Kurier“ erscheint 10x jährlich in jeweils 1500-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865/218, Fax: 03865/3872

Autoren:

- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865/8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28:-1, Tel.: 03865/291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e.V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865/240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Fr. Heutling 03865/3979, Fr. Kühn 03865/3943
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865/6564
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865/787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel. + Fax: 03865/2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow,
Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel. + Fax: 03865/251
Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel. 03865/8447160
- Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8 a, Tel.: 03865/838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Marin- Luther- Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: MZV- Mecklenburger Zeitungsvertriebs- GmbH, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Vertrieb: Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co KG

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Konzeption/Design: Katharina Adomat

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.